

MARGRIT BAUMEISTER

STUTTGART-O
Gerokstraße 39

8. 8. 55.

Liebes Geklein,

Dein ausführlicher, lieber Brief vom 6. 8. kam heute früh an, gerade als ich Kiassa nach Belin brachte.

Wir lasen ihn rasch gemeinsam am Bahnhof.

Roland war am Bahnsteig, wie verabredet. Kristas Koffiz war sehr voll, trotz entdrossen Waggons.

Ich ging dann mit Roland ins Reisebüro u. gab ihm ein Couvert mit 24 400.- u. empfahl ihm per zweiter Klasse zu reisen wegen der 9 stündigen Fahrt. Weiss nicht, ob er's tut.

Von Herzen wünsche ich euch einige frohe, unbeschwerte, gemeinsame Tage. Es muss doch sehr

reinvoll in Worcester sein
u. es ist gut, dass Far
dies gefürdten habt.

Hier ist's scheusslich kalt,
9 Grad, u. sicher habt
Far's dort angenehmer u.
vor allem auch mal Kellis-
sonwechsel.

Mit Staunen las ich die
Beschreibung ihres Orsone-
ser-Ausflugs in 9 Vehikeln
u. s. w. Es war abwechslungs-
reich u. teils schön u. ge-
wiss war Vater befriedigt,
die Galerie Neuburg-Coray
kennen gelernt zu haben.

Er ist doch nun im ge-
liebten Tessin mit dem
italienischen Zinschlag.

Freue mich auf weitere Nach-
richten.

Heute Vorm. war ich noch
in der Böbl. Str., um dem
neuen Faun anzusehen u.
gegenüber gleich zu berate-
len. (256.-) Dann ging ich
zu der Firma Romerholler, deren

Lastwagenfahrer den Faun haupt-
sächlich kaputt gemacht hat,
doch war keiner der Chefs da.
Ein freundl. junger Mann
hat meine Rechnung dort be-
halten u. will sie vorlegen.
Im SchaiBLE trank ich noch
Schokolade u. schaute ein-
paar Flusskriete an.

Dann zu Hause Reste-essen
von gestern, bei aufblühen-
der Camellie. -

Aco ist noch fraglich, da ei-
nige verreist sind.

Sehr hoffe ich, dass der Gärtner
diese Woche den Vorgarten
endlich in Ordnung bringt.

Die Brombeeren reifen lang-
sam. Gestern pflückte ich
einige für Krista. Äpfel, Bir-
nen, Pflaumen noch unreif.
Du versäumst nichts.

Mit Krista war's goldig. Sie
macht natürlich mit Gb.
immer einiges durch. Sie
hat ihn hier kurz einpaar
Mal gesehen. Er steckt im-
mer noch in der Affäre

Buch u. Bildung: Vielleicht
geht's noch einigermaßen
glimpflich aus.

Ab nächste Woche sind
die Festspiele in München
u. Krista kann darin
schwelgen. Karl-Heinz hat
Krisa noch nicht gesehen, da
er erst vorgestern zurück-
kam.

Bin natürlich in Selb-
sucht nach Dir u. Vater u.
denke sehr viel an Buch u.
was wohl gerade geschieht.

Sehr dumm, dass H. Schunk
keine Zeit hat. Er muss
arg schuften u. hat beste
Hilfe durch seinen Vetter,
der urlaubshalber aus Karlsruhe
hier sein kann. (Was man
ihm sehr gönnt!)

Nun alles, alles Gute für
Buch. Habt's nett.

Deine Mutti.